

man ohne Gefahr der Flacherie ins Zimmer nehmen. Auf diese Weise erhielt ich im vergangenen Sommer ohne Verlust sehr stattliche Puppen, welche Freilandpuppen an Größe im Durchschnitt eher übertreffen.

Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe i. Pom.

(Fortsetzung).

Pararge Hb.

45. *P. aegeria* v. *egerides* Stgr. Am 24. 8. 1928 beobachtete Kratz im Neustettiner Stadtwalde den Falter mehrfach.
46. *P. megera* L. Mitte Mai bis Anfang Juli; in zweiter Generation Anfang August bis Anfang Oktober.
47. *P. maera* L. Anfang Juni bis Ende Juli im Schlauer und Rügenwalder Stadtwald, bei Pollnow, Sydow, im Jannewitzer Moor (Flachmoorwald) und in der Alt- und Neukraker Forst, auch bei Rummelsburg, überhaupt in lichten Wäldern stellenweise keine seltene Erscheinung. Sitzt abends gerne an Kiefernstämmen. An der Küste bei Jershöft und Neustrand bei Stolpmünde. Bei Jershöft fing ich ein ♀ mit 3 Augen in den Vfl. und 6 in den Hfl., ein genau so gezeichnetes Stück fing Dr. Bannier bei Neustrand. Auch die Sammlung von Mecke weist so ein Stück auf, das den Fundortzettel Neustettin trägt. Im Lande kommt die ab. *monotomia* Schilde unter der Art vor.

Aphantopus Wallgr

48. *A. hyperantus* L. Ende Juni bis Ende August ungemein häufig. Sitzt abends gern im Gebüsch.

Epinephele Hb.

49. *E. jurtina* L. Ende Juni bis Mitte August. Der Falter variiert in der ockergelben Zeichnung und in der Anzahl und Größe der Augenflecke.
50. *E. lycan* Rott. Anfang Juli bis Ende August. Im Gegensatz zur vorhergehenden Art fast nur auf trockenem, sandigem Gelände, besonders in den Dünen, auch in lichten Kiefernwaldungen und auf Heiden. Variiert ebenfalls stark. ♀ ab. *schlosseri* Voelschow selten unter der Art.

Coenonympha Hb.

51. *C. hero* L. Mitte Juni bis Anfang Juli. Dieser für Pommern bisher unbekannt Falter wurde von mir am 13. Juni 1926 im Jannewitzer Moor aufgefunden. Die ♂♂ erscheinen

ungefähr eine Woche früher als die ♀♀. Die Falter ändern in der Anzahl der Augenflecke stark ab.

52. *C. iphis* Schiff. Mitte Juni bis Ende Juli bei Leikow und Sydow, Krs. Schlawe. Ferner sah ich die Art am Sarebensee und bei Altvalm. Krs. Neustettin. Diese Art fehlt an vielen Oertlichkeiten. Kommt nach Pfau stellenweise bei Rummelsburg vor.
53. *C. arcania* L. Flugzeit wie *iphis*. Fehlt im Jannewitzer Moor sonst besonders an Mischwaldrändern nicht selten. Am 5. Juli 1924 fing ich im Schlauer Stadtwald ein stark verdunkeltes ♂, am 3. Juli 1926 ebendasselbst ein ♂ mit je einem 2 mm großen weißen Fleck in der Mitte der Vfl.
54. *C. pamphilus* L. Von Anfang Mai in 2 oder 3 Generationen bis Anfang Oktober.
55. *C. tiphon* Rott. Anfang Juni bis Anfang August auf feuchten Wiesen, besonders in Mooren überall verbreitet, auch in den Küstenmooren. Die Art variiert stark.

Lycaenidae.

Thecla F

56. *Th. ilicis* Esp. Ende Juni bis Ende Juli im Schlauer Stadtwald, Quatzower Wald, im Krebsbachtal. Sydow im Kreis Stolp, bei Ratsdamnitz (Kratz). Tritt nach meinen Beobachtungen besonders in jungen Eichenbeständen auf.
57. *Th. pruni* L. Am 2. Juli 1928 zog ich ein ♀ aus einer im Schlauer Stadtwald auf einem *Prunus padus*-Blatt gefundenen Puppe.

Callophrys Billb.

58. *C. rubi* L. Ende April bis Ende Juni in Wäldern, Mooren, Heiden und Strandwaldungen. Im Jannewitzer Hochmoor sah ich noch abgeflogene Stücke am 20. 7. 1929. Am 15. Mai 1914 fing ich im Schlauer Stadtwald ein albinistisches ♀. Ab. *punctata* Tutt und ab. *immaculata* Fuchs unter der Art. Ein Exemplar mit großen, gelben Duftflecken fing Kratz am 9. 5. 1915 in der Arnshagener Forst

Zephyrus Dalm.

59. *Z. quercus* L. Mitte Juli bis Mitte September im Schlauer Stadtwald und in der Altkrakower Forst. Strelliner Wald. Krs. Stolp, Ende Juli bis Anfang September (Kratz). Auch in den Waldungen bei Köslin kommt die Art vor (Mecke).
60. *Z. betulae* L. Am 10. September 1913 sah ich im Schlauer Stadtwald ein abgeflogenes ♀. Seitdem habe ich den Falter nicht mehr beobachtet.

Chrysophanus Hb.

61. *Chr. virgaureae* L. Angang Juli bis Mitte August ziemlich häufig, besonders an sonnigen Waldrändern, Feldern und auf Wiesen. Ab. ♂ *lunulata* Courv. und ♀ *caeruleopunctata* Schultz nebst vielen anderen Formen unter der Art. 1 ♂ mit größtenteils albinistischem linken Vfl. fing ich am 20. Juli 1927 im Jannewitzer Moor.
62. *Chr. hippothoë* L. Anfang Juni bis Ende Juli auf feuchten Wiesen an vielen Stellen nicht selten. Schlackower Strand, Schlauer Stadtwald, Jannewitzer Moor, Sydow im Kreise Stolp bei der O. F. Taubenberg. 1 ♀ ab. *confluens* Gerh. fing ich am 22. Juni 1923 im Schlauer Stadtwald.
63. *Chr. alciphron* Rott. Anfang Juni bis Ende Juli im Jannewitzer Moor vereinzelt. Sonst auf trockenem Boden und an Rändern trockener Kiefernwälder auf Thymianpolstern. So am Heideseemoor, bei Sydow, O. F. Taubenberg und bei Helenenhof (Kratz). Verbreitet in Ostpommern. Der Falter variiert in gleichem Maße wie *hippothoë*.
64. *Chr. phlaeas* L. Dem Anschein nach in drei Generationen. Die ersten Falter beobachtete ich schon Ende April in den Dünen, dann sah ich frische Tiere, die zweite Generation, Anfang Juli. Frisch geschlüpfte Falter fing ich Ende September und Anfang Oktober. Ab. *eleus* F. selten unter der Sommergeneration. Ab. *caeruleopunctata* Stgr. häufiger unter der Art.
65. *Chr. dorilis* Hufn. Ende Juli am Sarebensee, Krs. Neustettin, in der Nähe des Flugplatzes von *S. alcyone* beobachtet.
66. *Chr. amphidamas* Esp. Am 5. Juni 1927 bei Sydow, Krs. Schlawe, nur in wenigen Exemplaren gefangen.

Lycaena F.

67. *L. argiades* Pall. Am Wege von der O. F. Loitz nach Krin Mitte Juli selten. Die Frühlingsgeneration *polysperchon* Brgst. selten von Mai bis 1. Juni auf den Ratsdamnitzer Fabrikwiesen an der Schottow (Heinrich).
68. *L. argus* L. Anfang Juli bis Anfang August besonders an der Küste und in Heidewäldern. Fehlt an manchen Stellen, z. B. im Jannewitzer Moor. Ab. ♀ *caerulescens* Peters. Anfang Juli bei Altreblin (Kratz). Ueber die auffallenden Flugdaten (Heinrich) 17. und 24. 5. (*L. dubia* Schultz) liegen keine neueren Beobachtungen vor. Die Küstentiere sind auffallend klein.
69. *L. argyrognomon* Brgstr. Ende Juni bis Ende August, besonders im Jannewitzer Moor und sonstigen Heide- und Moorgebieten, aber auch auf Sandboden. Am 20. 8. 1929 fing ich im Jannewitzer Moor 2 ♀♀ der ab. *callarga* Stgr. Am 22. 7. 1924 erbeutete ich auf der großen Heide bei Altwarschow einen geteilten Zwitter, links ♀, rechts ♂.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Marquardt Karl Fr.

Artikel/Article: [Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns. 458-460](#)